

Kräftige Erholung bei Aktien-ETFs

Mit 4 Mrd. Euro legten die Nettomittelzuflüsse am europäischen ETF-Markt im November gegenüber dem Vormonat (754 Mio. Euro) kräftig zu. Allein 2,8 Mrd. Euro flossen in die Aktienmärkte. Gefragt waren vor allem US-Aktien (1,4 Mrd. Euro) sowie nachhaltig ausgerichtete Aktien-ETFs (491 Mio. Euro) und chinesische Aktien (334 Mio. Euro). Die Mittelzuflüsse in Anleihe-ETFs konnten sich verdoppeln. Staatsanleihen der Industriestaaten erzielten mit 1,9 Mrd. Euro den besten Monat überhaupt. Mit ETFs auf Rohstoffe ging es hingegen weiterhin bergab.

Der Monat in Kürze

- ▶ Mittelzuflüsse steigen um das Vierfache
- ▶ +42,4 Mrd. Euro in den ersten elf Monaten



4 Mrd.€



Aktien
mit starker Erholung

2,8 Mrd.€



Anleihen
Kräftige Mittelzuflüsse

1,5 Mrd.€



Rohstoffe
weiter im Rückwärtsgang

-310 Mio.€



Smart Beta
mit neuem Interesse

1,8 Mrd.€

Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.11.2018 bis 30.11.2018, Bloomberg, Lyxor.
Die Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.
Dieser Bericht basiert auf Zahlen vom 1.12.2018. Die gemachten Angaben können sich mit der Verfügbarkeit neuer Daten verändern.

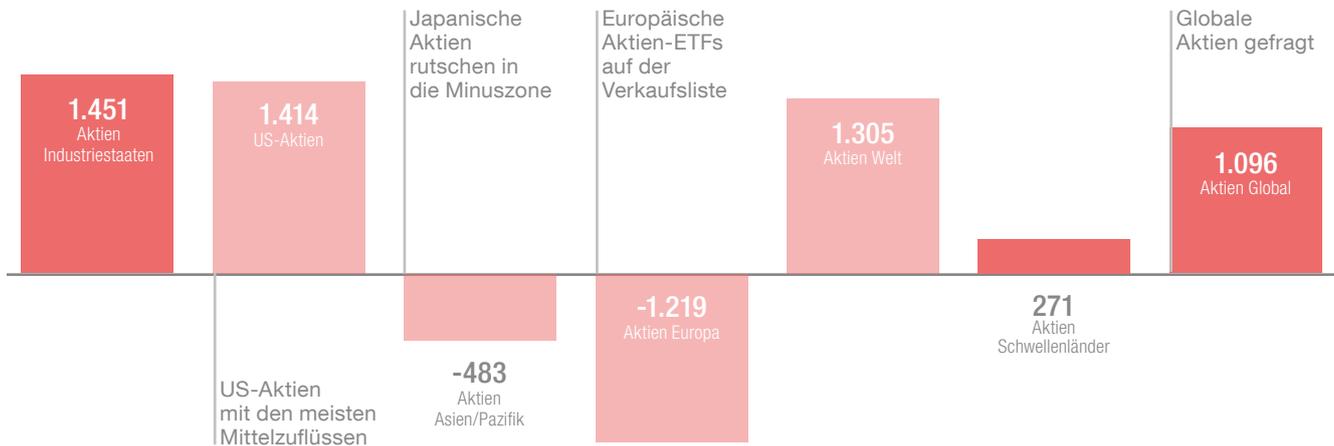
Die wichtigsten Trends

Wieder erstarktes Interesse an Aktien



2,8 Mrd.€

Monatliche Nettomittelbewegungen bei Aktien-ETFs in Mio. Euro

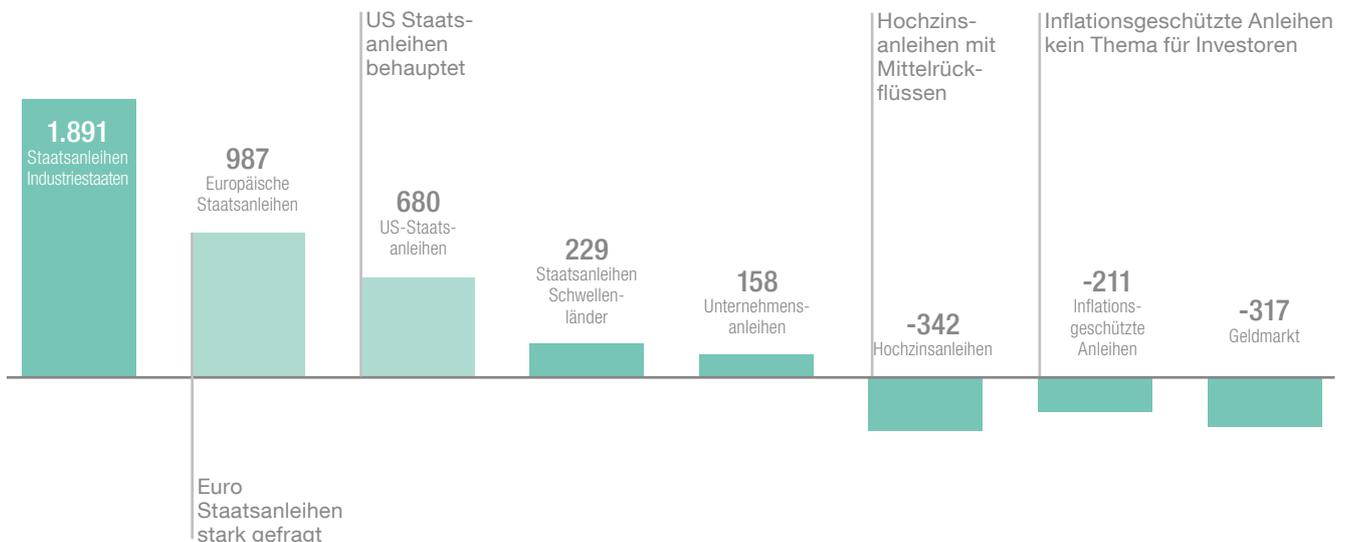


Anleihe-ETFs: Verdoppelte Mittelzuflüsse



1,5 Mrd.€

Monatliche Nettomittelbewegungen bei Anleihe-ETFs in Mio. Euro



Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.11.2018 bis 30.11.2018, Bloomberg, Lyxor.
Die Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.
Dieser Bericht basiert auf Zahlen vom 1.12.2018. Die gemachten Angaben können sich mit der Verfügbarkeit neuer Daten verändern.

Fokusthema

Steigendes Interesse an China

Chinesische Aktien-ETFs erreichten mit Mittelzuflüssen in Höhe von 334 Mio. Euro im November erneut ein gutes Ergebnis. Der Positivtrend begann – wie Grafik Nr. 2 zeigt – im Juni dieses Jahres und ist der beständigste seit drei Jahren. Chinesische Aktien scheinen die Talsohle durchschritten zu haben. Unterstützung erhalten sie durch die Entspannung an den US-Finanzmärkten (siehe Grafik Nr. 1) sowie durch die

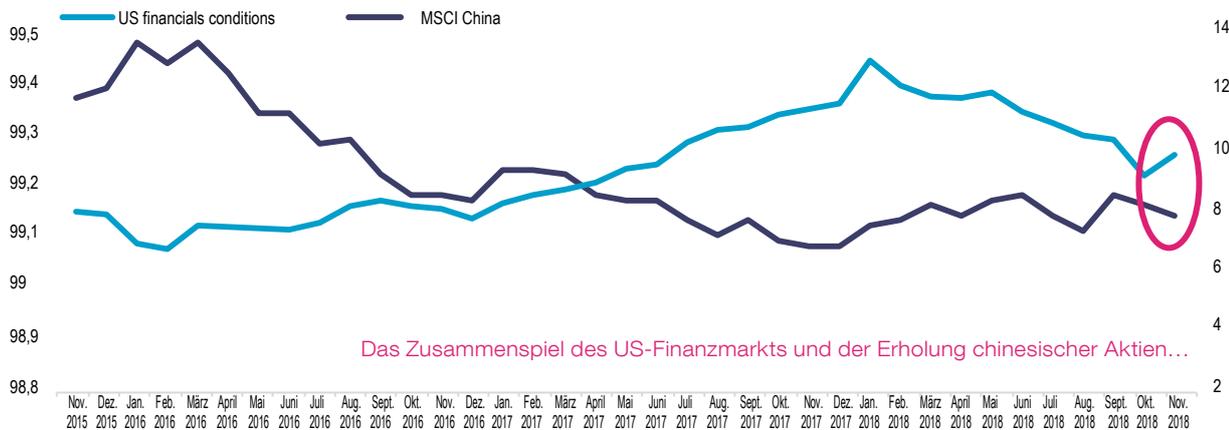


Kräftige Mittelzuflüsse

334 Mio.€

Aussicht auf Mäßigung im Handelsstreit zwischen den USA und China. Auch die Wahrscheinlichkeit einer eher lockeren Geldpolitik sowohl durch die Fed als auch durch die chinesische Regierung sorgt für Rückenwind. Im Übrigen wächst die chinesische Wirtschaft trotz geringerem Tempo immer noch doppelt so stark wie die der USA. Und schließlich erscheinen die Bewertungen chinesischer Aktien günstig. Das könnte für eine nachhaltige Erholung nach den jüngsten Ausverkäufen sorgen.

US Financial Conditions Index gegen MSCI China Index



Monatliche Mittelbewegungen bei China Aktien ETFs



Quelle: Monatsdaten in Euro vom 30.11.2015 bis 30.11.2018, Bloomberg, Lyxor.
Die Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

Der Blick aufs Ganze

Ein beachtliches Jahr bisher – 5 Mrd.€ über 2016



ETFs legen weiter zu

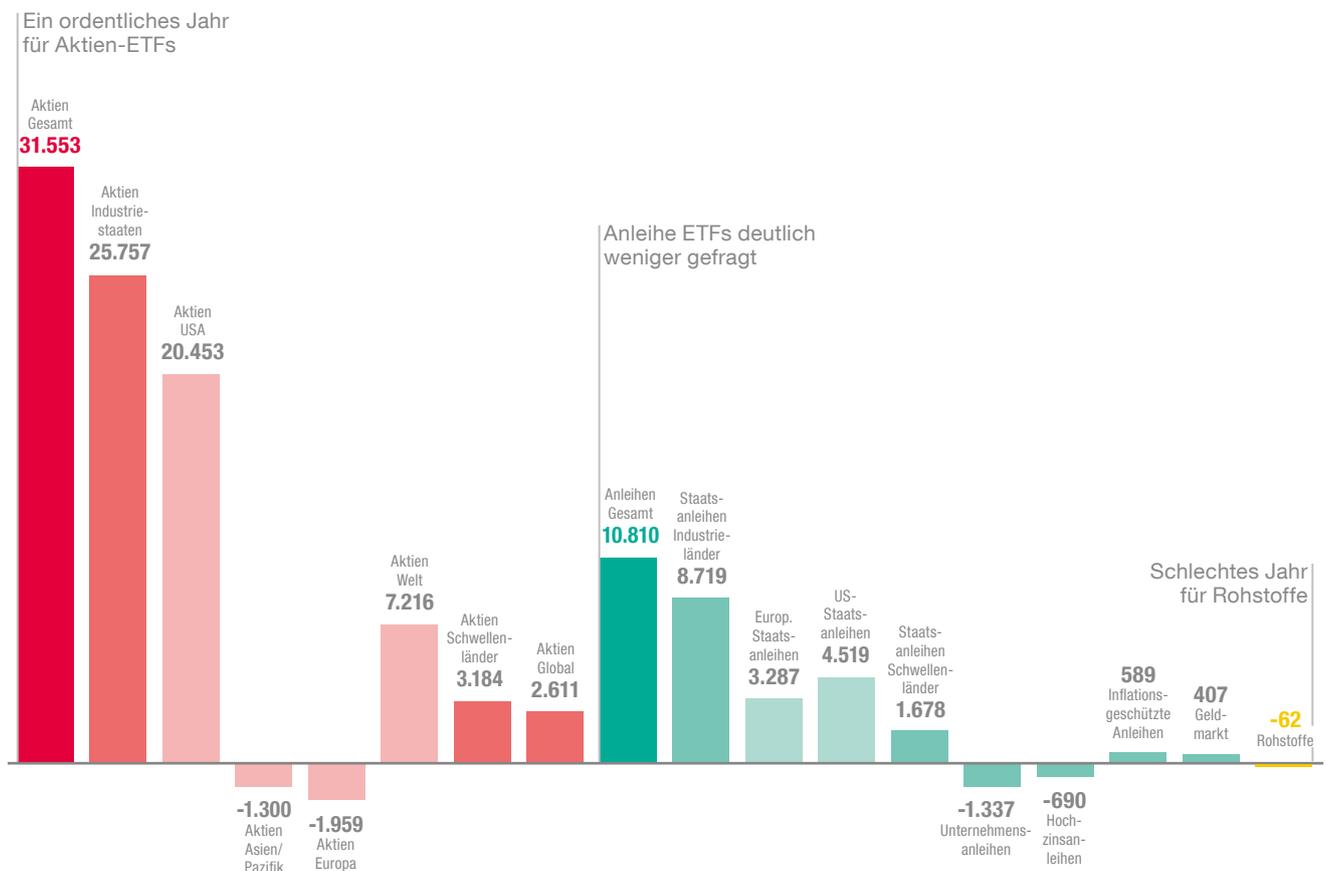
45,5 Mrd.€



AUM steigt um 4,5%

666 Mrd.€

Nettomittelaufkommen nach Assetklassen seit Jahresbeginn in Mio. Euro



Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.11.2018 bis 30.11.2018, Bloomberg, Lyxor.
Die Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

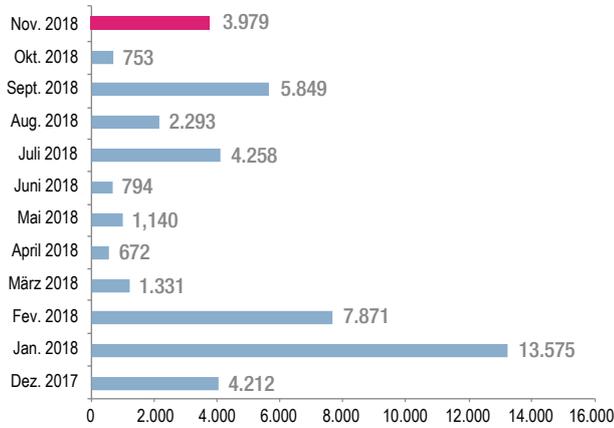
Dieses Dokument ist ausschließlich für Anleger bestimmt, die auf eigene Rechnung handeln und als „geeignete Gegenparteien“ oder „professionelle Kunden“ im Sinne der Richtlinie 2004/39 / CE für Finanzinstrumente eingestuft werden.

Anhang: Die Entwicklung in Zahlen

Nettomittelzuflüsse im Monatsvergleich

Kräftiger Anstieg im November

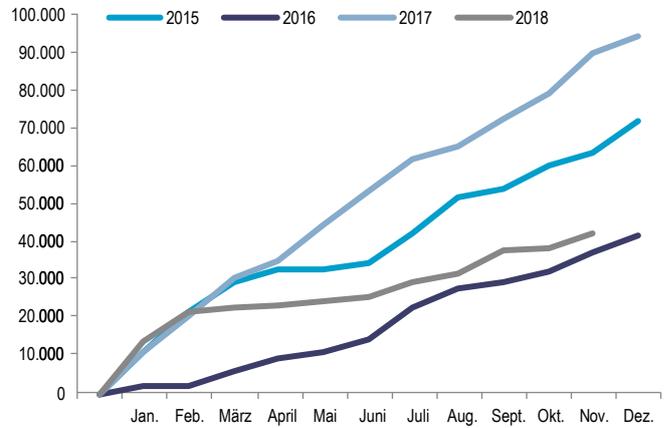
Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Nettomittelaufkommen im Jahresvergleich

Mäßige Entwicklung in 2018

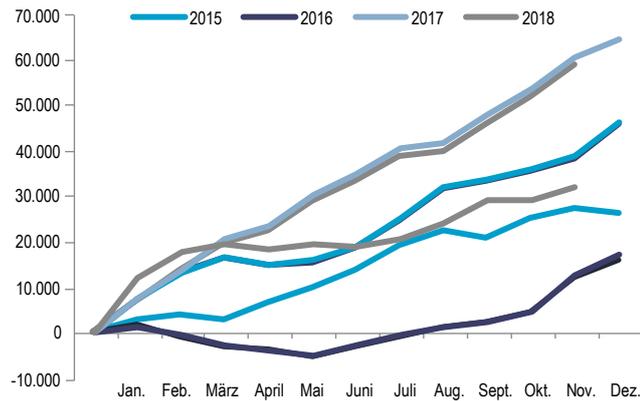
Kumuliertes Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Aktien

Kein schlechtes Jahr für Aktien-ETFs (+31,6 Mrd.€)

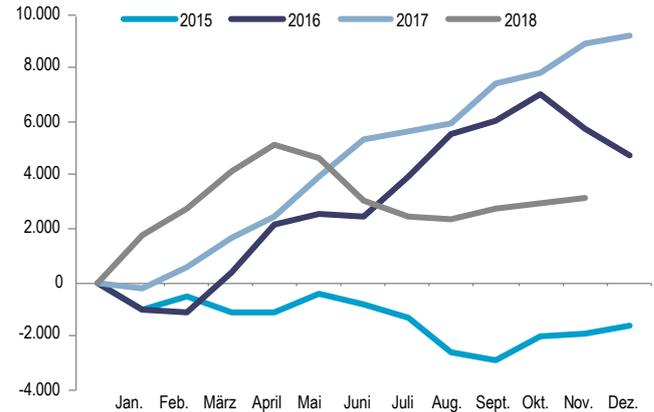
Kumuliertes Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Aktien Schwellenländer

Mittelzuflüsse verlaufen seit dem Sommer seitwärts

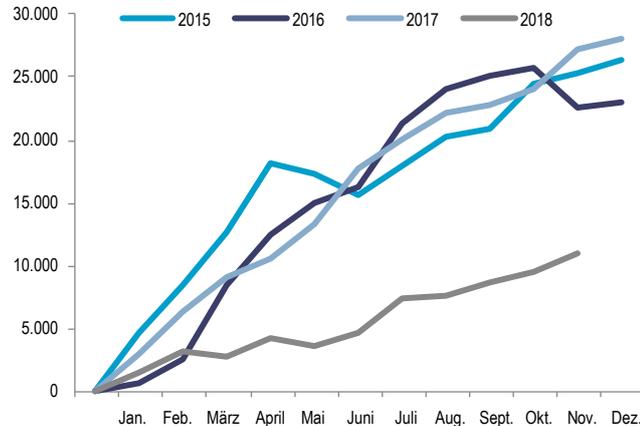
Kumuliertes Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Anleihen

Anleihe-ETFs deutlich schlechter als in den Vorjahren

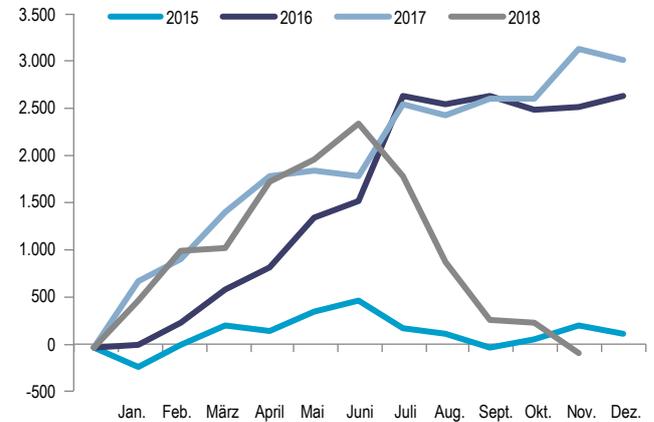
Kumuliertes Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Rohstoffe

Schlechtestes Jahr für Rohstoff-ETFs

Kumuliertes Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



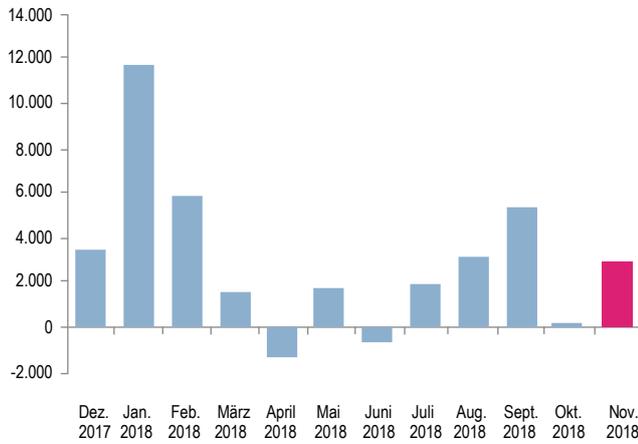
Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.01.2015 bis 30.11.2018, Bloomberg, Lyxor.
Die Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

Überblick nach Assetklassen

Aktien

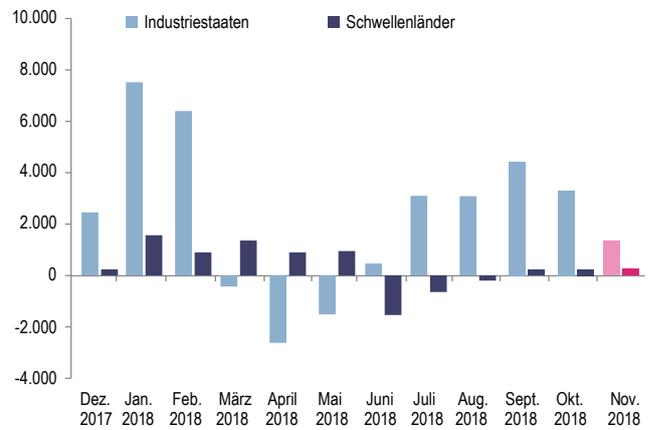
Erholung zum Jahresende

Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Industriestaaten haben die Nase vorn

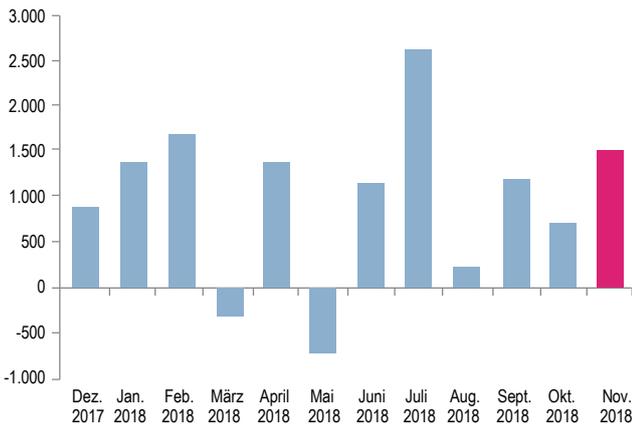
Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Anleihen

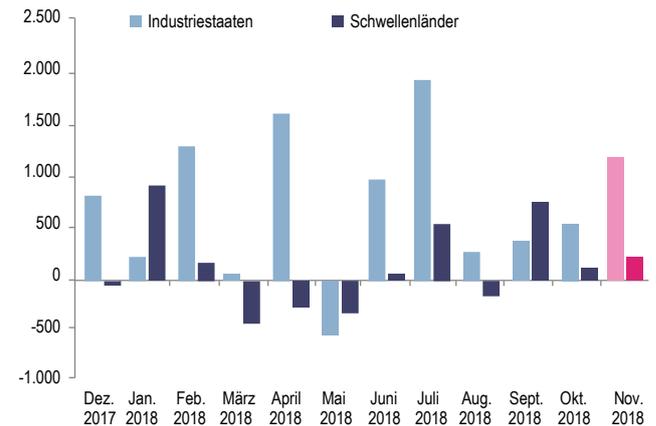
Wieder stärkere Mittelzuflüsse im November

Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Anleger setzen vor allem auf Anleihen der Industriestaaten

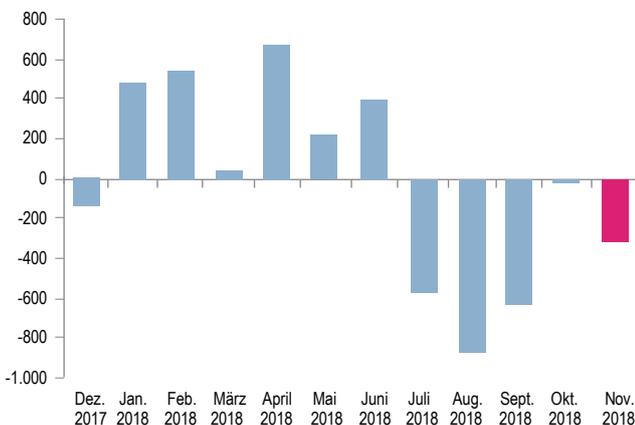
Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Rohstoffe

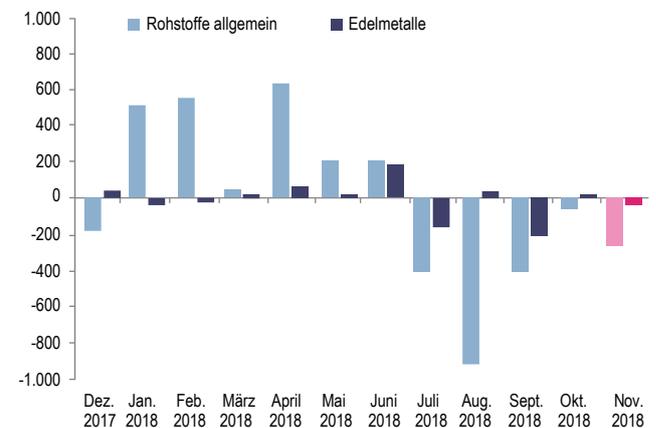
Mittelzuflüsse in Rohstoff-ETFs brechen ein...

Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



...vor allem im Bereich der allgemeinen Rohstoffe

Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro

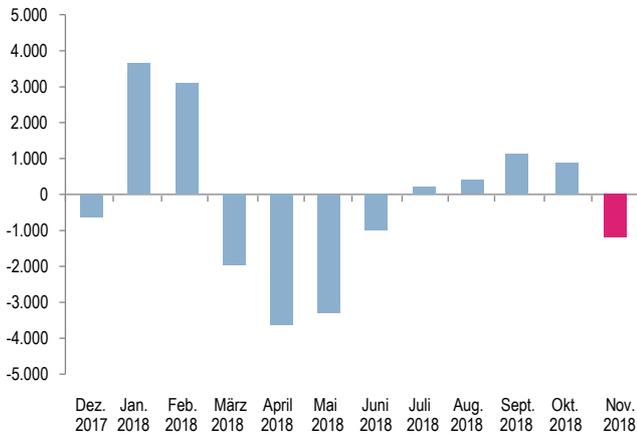


Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.12.2017 bis 30.11.2018, Bloomberg, Lyxor.
Die Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft

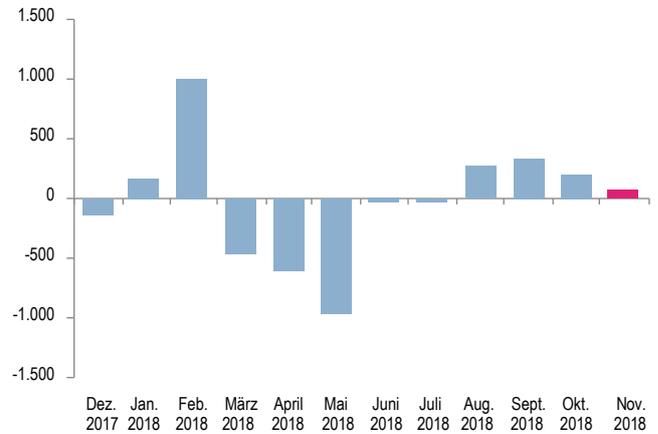
Aktien

Aktien Europa

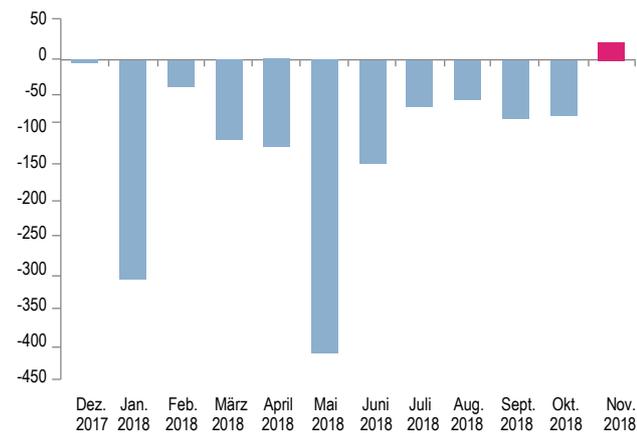
Europäischen Aktien-ETFs geht die Puste aus
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



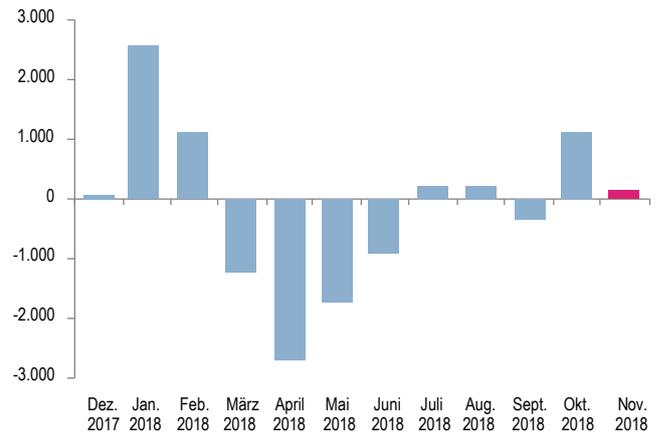
Kaum Bewegung bei deutschen Aktien-ETFs
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



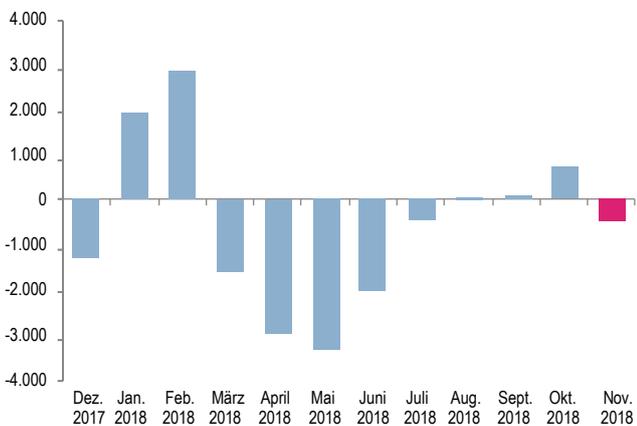
Am Ende noch ein Plus bei italienischen und spanischen Aktien
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



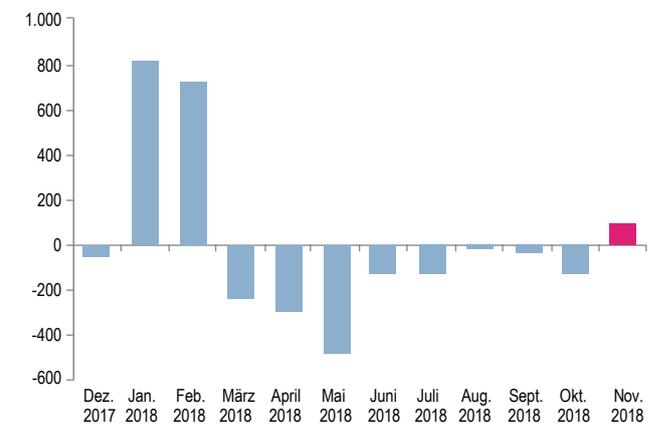
Aktien europäischer Industriestaaten fallen wieder zurück
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Negatives Ergebnis für Aktien der Eurozone im November
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Europäische Finanztitel erstmals seit Februar wieder im positiven Bereich
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



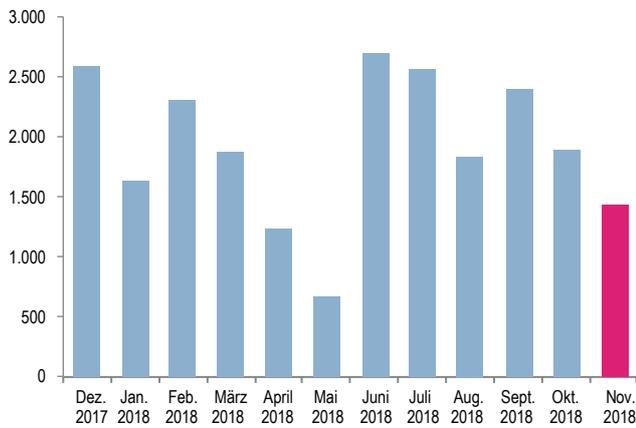
Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.12.2017 bis 30.11.2018, Bloomberg, Lyxor.
 Die Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

Fortsetzung Aktien

USA & Japan

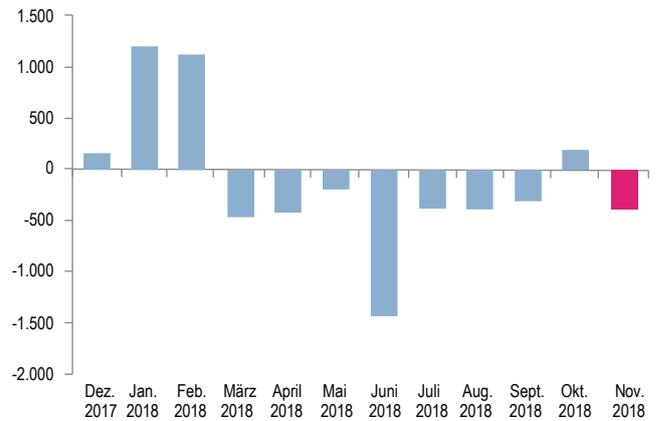
Der Trend zeigt leicht nach unten

Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Nach Oktober wieder Mittelrückflüsse im November

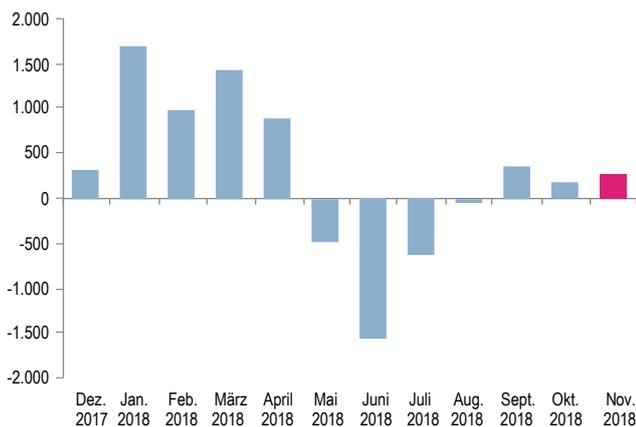
Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Schwellenländer

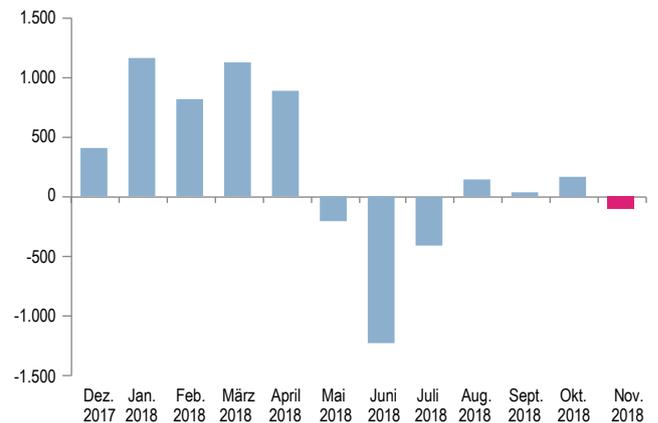
Mittelzuflüsse bleiben stabil

Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Nach wie vor kaum Interesse an breit aufgestellten EM-Indizes

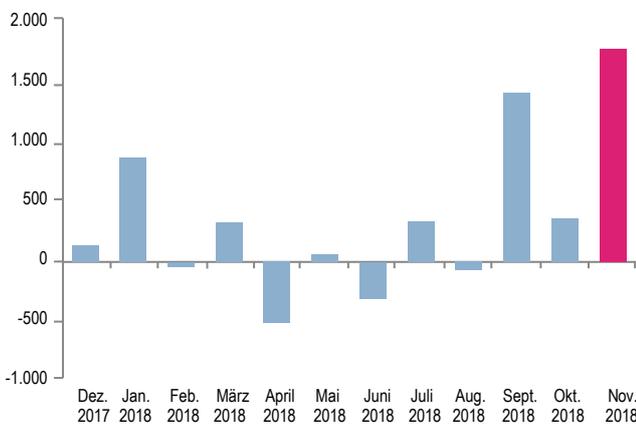
Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Smart Beta

Bester Monat für Smart Beta-ETFs

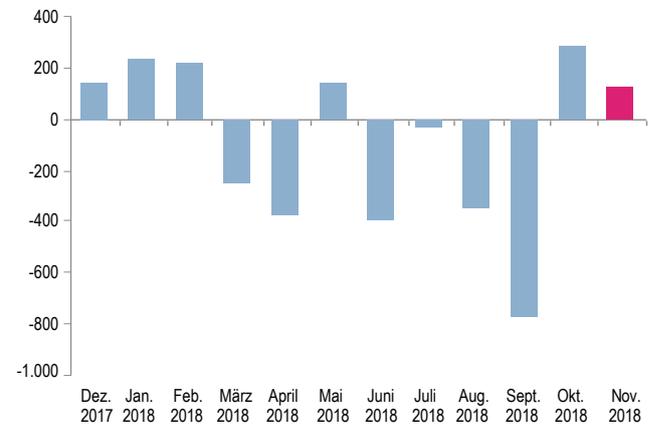
Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Value

Value weiterhin mit Mittelzuflüssen

Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro

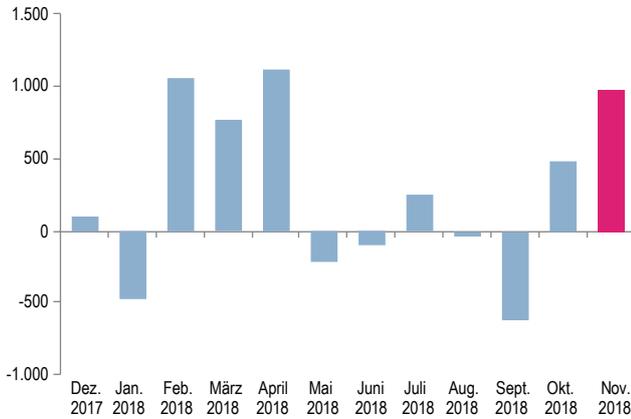


Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.12.2017 bis 30.11.2018, Bloomberg, Lyxor.
Die Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

Anleihen

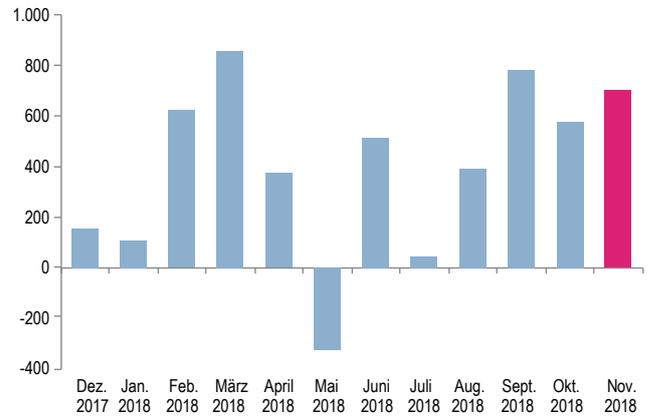
Europäische Staatsanleihen

Gesteigertes Interesse an EU-Staatsanleihen
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



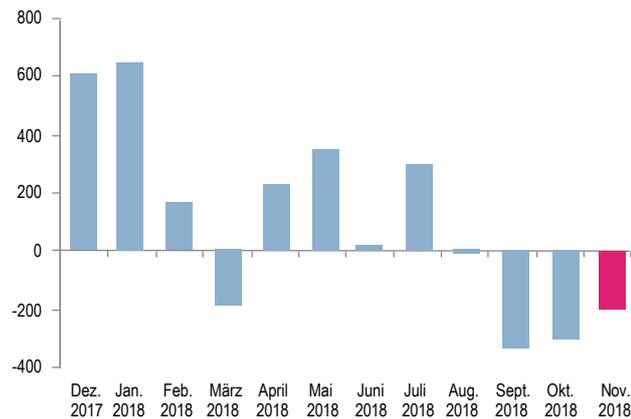
US-Staatsanleihen

Weiterhin starke Nachfrage nach US-Staatsanleihen
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



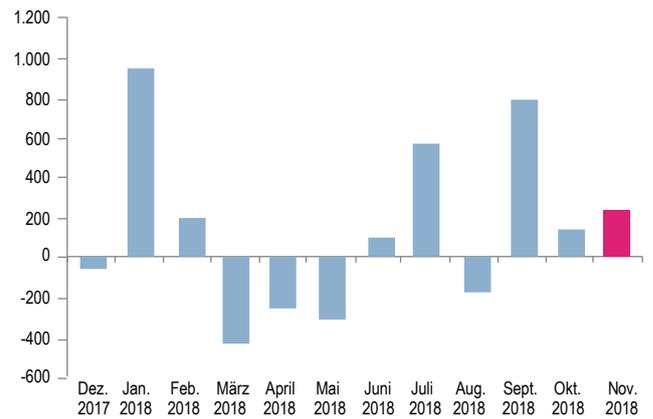
Inflationsgeschützte Anleihen

Inflationsgeschützte Anleihen bleiben im negativen Bereich
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



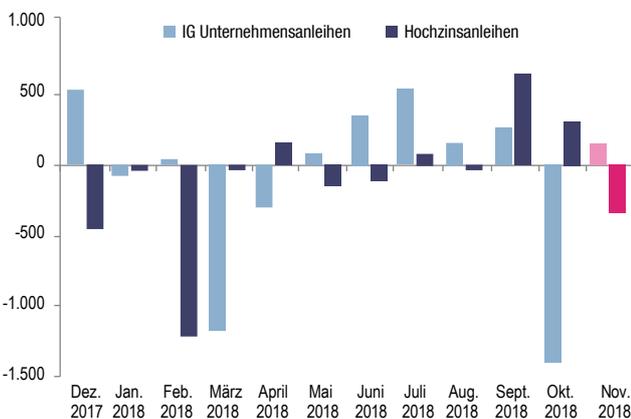
Staatsanleihen Schwellenländer

Staatsanleihen der Schwellenländer mit leichten Mittelzuflüssen
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



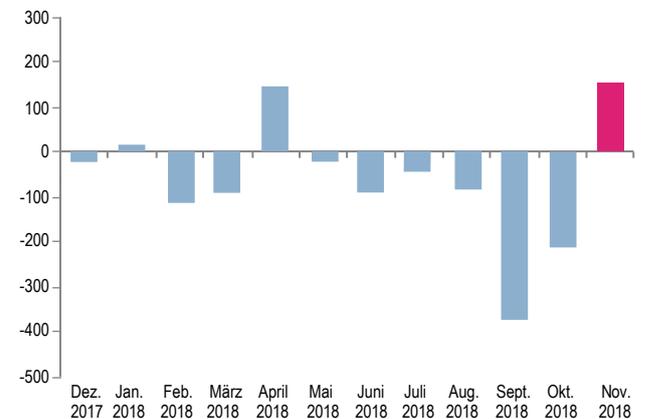
Unternehmensanleihen

Investoren setzen wieder auf Unternehmensanleihen
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Short Bond-Strategien

Zuletzt kräftige Erholung bei Short Bond-Strategien
 Monatliches Nettomittelaufkommen in Mio. Euro



Quelle: Monatsdaten in Euro vom 01.12.2017 bis 30.11.2018, Bloomberg, Lyxor.
 Die Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

Disclaimer

Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung

Interessierte Anleger können den Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsreglement bzw. die Satzung, den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht des jeweiligen Fonds bei der deutschen Informationsstelle, der Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, kostenlos in Papierform erhalten. Die wesentlichen Anlegerinformationen können zudem auf www.lyxoretf.de heruntergeladen werden. Die vorgenannten Dokumente sind in englischer Sprache erhältlich, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache erhältlich sind. Der Fonds bildet einen anerkannten Wertpapierindex nach.

Hinweis für Anleger in Österreich

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die

Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main www.LyxorETF.de, info@LyxorETF.de, 069-717 4444. Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter.



Kontakt

+49 (0)69 717 4444 | info@LyxorETF.de | LyxorETF.de